

<b>IM2_443</b>	<b>Profilierung I: Immobilien-Portfolio- und -Risikomanagement</b>		 <b>Fakultät</b> Management, Soziale Arbeit, Bauen   Holzminden
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Justus Vollrath, Verw.-Prof.		
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ erwerben wissensmäßig und verstehen Begriff und vertiefende Inhalte sowie Bedeutung und Zusammenhänge des nicht-quantitativen Immobilien-Portfoliomanagements und -Risikomanagements mit Bezug zum Immobilien-Assetmanagement und -controlling</li> <li>▷ können das Leistungsspektrum des nicht-quantitativen Immobilien-Portfoliomanagements und -Risikomanagements mit Bezug zum Immobilien-Assetmanagement und -controlling von anderen immobilienwirtschaftlichen Managementdisziplinen abgrenzen und Methoden und Prozesse systematisch durchdringen, analysieren und bewerten</li> <li>▷ vertiefen durch Praxisbeispiele, Aufgabenstellungen und Fallstudien das erworbene Wissen und wenden es an</li> <li>▷ durchdringen, analysieren und bewerten die jeweiligen Problemstellungen systematisch und erarbeiten entsprechende Lösungsansätze</li> </ul>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Nicht-quantitative Methoden des Immobilien-Portfoliomanagements und des Immobilien-Risikomanagements (Einfache Vorgehensweisen, Basismodelle der qualitativen Methoden, Scoring-Modell als zielführender qualitativer Ansatz) inkl. Anwendungsanalyse</li> <li>▷ Entwicklung eines multipel anwendbaren Scoring-Modells z. B. in Microsoft Excel™ zur qualitativen Portfolioanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenstellung von Bewertungsdeterminanten der Betrachtungsdimensionen (Markt- und Objektdimension) unter Berücksichtigung einer möglichst minimalen Anzahl an Interdependenzen</li> <li>▪ Festlegung von Bewertungsmaßstäben zur Operationalisierung der Bewertung (Festlegung von Skalenniveaus, genaue Beschreibung möglicher Ausprägungen und abzuleitender Bewertungen, Differenzierung nach unterschiedlichen Nutzungsarten)</li> <li>▪ Gewichtung von Bewertungsdeterminanten und Darstellung des Gesamteinflusses auf den Score auf allen Ebenen</li> <li>▪ Erstellung von Werkzeugen zur Analyse des Immobilien-Portfolios</li> </ul> </li> <li>▷ Anwendung des Scoring-Modells z. B. in Microsoft Excel™ zur qualitativen Immobilien-Portfolio- und Risikoanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung von Objektbewertungen mittels des entwickelten Scoring-Modells anhand der gewählten Indikatoren unter Berücksichtigung der Bewertungsmaßstäbe</li> <li>▪ Tabellarische und grafische Auswertung der Objektbewertungen im Portfoliokontext unter Verwendung der entwickelten Analysewerkzeuge</li> <li>▪ Ableitung von Norm- und Objektstrategien unter Berücksichtigung der qualitativen Analyseergebnisse</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Vorkenntnisse:</b>	▷ Inhalte der immobilienwirtschaftswissenschaftlichen Module aus dem 1. Sem. hilfreich		
<b>Workload:</b>	Leistungspunkte:	▷ 6 CP	
	Kontaktstudium:	▷ 60 Lehrstunden	
	davon Labor:	▷ 0 Lehrstunden	
	Selbststudium:	▷ 120 Stunden	
<b>Prüfungs-/ Studienleistung:</b>	▷ Fallstudie (FS) / 6 CP / PL		
<b>Weitere Informationen:</b>	Angebot im Semester:	▷ 2. Semester	
	Sprache:	▷ Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	▷ Vorlesung mit Elementen des E-Learning bzw. Blended Learning ▷ Seminar ▷ Exkursion	